

## "Barrieren in den Köpfen abbauen"



### Aktionstag für Senioren auf dem Klesmerplatz in Salzgitter-Bad - Information bei flotter Musik

Von Horst Körner

SALZGITTER-BAD. "Leben ohne Barriere" - so lautete gestern das Motto des SPD-Aktionstages für Senioren auf dem Klesmerplatz in Salzgitter-Bad. Vereine und Organisationen informierten, und die ältere Generation nahm das Angebot dankbar an.

Ratsfrau Elke Streckfuß, die für ihre Partei im Unterbezirk die "Ü-60plus-Generationen" betreut, hatte mit Laura Letter den Aktionstag vorbereitet.

Es gehe nicht nur um barrierefreie Wohnungen für Ältere und Behinderte, sondern vor allem um den Abbau der Barrieren in den Köpfen, sagte sie. "Wir wollen, dass die älteren Menschen in der Gesellschaft so akzeptiert werden, wie sie sind", fügte sie an und musste sich dabei mit ihrer Stimme gegen die flotte Musik aus Ullis Disco durchsetzen.

Ulli legte seine Platten passend für das Publikum auf dem Klesmerplatz auf: Bei jüngeren Besuchern klang's recht flott aus den Lautsprechern, bei der älteren Generation ging's ruhiger zu. Doch Spaß hatten alle.

Bei Sonnenschein, aber doch recht kaltem Wind herrschte an allen Ständen eine lockere Atmosphäre. So am Stand des Sozialverbandes, an dem nicht nur informiert, sondern auch ein wenig geplaudert wurde.

Am Stand des Seniorenbüros der Stadt hörten die Senioren, was sie so alles im Seniorentreff im Kniestedter Herrenhaus erleben können. Hier erfuhren sie aber auch Einzelheiten über die Seniorenveranstaltungen oder den Stadtteilbus.

So richtig zum Thema passte die Information der Wohnbau. Die Mitarbeiterinnen der Gesellschaft, Petra Stürmer und Tatjana Materna, hatten es leicht, zum Beispiel über Wohnungsanpassung bei Schwierigkeiten im fortgeschrittenen Alter oder bei Behinderung zu informieren, denn - so meinten sie - das werde bei der Wohnbau ständig praktiziert. Sie helfen den Mietern auch, wenn es Schwierigkeiten gibt.

Ein wenig gefordert wurden die Besucher bei der Volkshochschule (VHS). Manuela Sieker und Janine Großert warben für EDV-Kurse, aber auch für Handarbeiten, wie das Herstellen von Druckkarten.

Lustig und beweglich gestalteten die Müze-Mitarbeiterinnen ihr Angebot: Da wurde schon mal kräftig Gymnastik nach Musik gemacht.

Natürlich gab es auch Getränke und etwas zum Essen: Die SPD Gebhardshagen servierte Erbsensuppe aus der Gulaschkanone. Spaß hatten alle am SPD-Glücksrad. Elke Streckfuß: "Die Geschäfte haben uns kräftig unterstützt."

Gute Stimmung beim Aktionstag am Stand des Sozialverbandes auf dem Klesmerplatz in Salzgitter-Bad: Helmar Harbort (von links), Laura Letter, Hans-Werner Einfeld, Michael Walter, Elke Streckfuß, Hans-Jürgen Makowski, Margret Seidler und Waltraud Schulz.

Foto: Horst Körner